

Presse-Information**GEFMA 926 - Building Information Modeling
im Facility Management“****Kostenloses White Paper liefert umfassenden Überblick über
Einsatzmöglichkeiten und Mehrwert von BIM für den Gebäudebetrieb**

Bonn, 26.09.2017. Die Integration von CAFM (Computer Aided Facility Management), BIM (Building Information Modeling) und anderer Software ist ein Schlüssel zum Erfolg für die IT-Unterstützung des Lebenszyklus von Immobilien. Allerdings wird das Thema BIM noch zu selten im Betrieb und damit aus der Sicht des Facility Managements betrachtet.

Diese Lücke schließt das aktuelle GEFMA-Whitepaper. Der GEFMA-Arbeitskreis CAFM gibt in seiner neuesten Publikation erste Antworten auf die Kernfragen wie

- Welchen Mehrwert bietet BIM für das Facility Management?
- Wie kann BIM im Bestand bzw. in der Nutzungsphase von Facilities eingesetzt werden?
- Wie hängen BIM und CAFM zusammen?
- Welche wichtigen Begriffe, Datenformate und Schnittstellen für BIM im FM gibt es?

Neben Begriffsdefinitionen und der Geschichte von BIM werden Schnittstellen und Datenaustauschformate sowie Anwendungsmöglichkeiten vorgestellt. Behandelt wird die Vorgehensweise in BIM-Projekten. Klassifiziert werden BIM-Werkzeuge und es wird BIM in Kombination mit kaufmännischen Softwaresystemen betrachtet. Erste Praxisbeispiele zeigen Vorreiter, die BIM bereits etabliert haben und dadurch einen Mehrwert erzielen konnten.

Das White Paper wendet sich insbesondere an Facility Manager auf Seiten der Anwender, CAFM-Softwarehersteller und -Implementierungspartner, (CA)FM-Berater, FM-Dienstleister sowie Lehrende und Studierende in immobilienbezogenen Studiengängen.

Welche Bedeutung BIM zukünftig zugeschrieben wird, macht der Arbeitskreis CAFM deutlich: „Die BIM-Methode ist für das Facility Management und CAFM wesentlich und wird zu einer besseren Datenqualität, zentraler Datenhaltung sowie auswertbaren, strukturierten Daten führen. Es ist möglich, mehr Daten über das Gebäude als bisher mit weniger Aufwand zu erhalten. Der Lebenszyklus eines Gebäudes kann digital abgebildet werden. Es findet kein Medienbruch mehr statt, sondern ein verlustfreier Datenaustausch“.

Zur Weiterentwicklung von GEFM 926 ausdrücklich gewünscht:
Kommentare und Ergänzungen.

Die Broschüre kann kostenlos im GEFMA Online Shop angefordert werden.

Über GEFMA: GEFMA e.V. - German Facility Management Association

Der Branchenverband steht für einen Markt mit 130 Mrd. Euro Bruttowertschöpfung und mit einem Anteil am Bruttoinlandsprodukt von 5,4%. Er vertritt über 950 Unternehmen, Organisationen und Berufseinsteiger des wachsenden Dienstleistungssektors Facility Management. Seit der Gründung 1989 engagiert sich GEFMA in der Normung. GEFMA-Richtlinien und Zertifizierungsstandards wie FM-Excellence (Betreiberverantwortung), ipv® Integrale Prozess Verantwortung, IT/CAFM und Nachhaltigkeit sowie Qualifizierte Aus- und Weiterbildung stehen für Qualität und Innovation im FM. Der Verband fördert regionale Netzwerke in Lounges und Junior Lounges. Die GEFMA-Initiative „FM – Die Möglichmacher“ zeigt die Branche als attraktiven Arbeitgeber mit vielfältigen Job- und Karriereöglichkeiten.

Kontakt:

Dr. Elke Kuhlmann

GEFMA

German Facility Management Association
Deutscher Verband für Facility Management e.V.

Dottendorfer Straße 86

53129 Bonn

Tel. +49 228 850276-0

Mobil + 49 171 9520946

elke.kuhlmann@gefma.de

www.gefma.de